

10.0 Resümee

Die Änderung des Flächennutzungsplanes N15 mit der künftigen Ausweisung als Wohngebiet in einem Flächenumfang von 1,3570 ha kann vor dem bekannten Hintergrund des B-Plan-Entwurfes aus landespflegerischer Sicht erfolgen. Das Plangebiet weist nur einfache Biotopstrukturen auf, ohne besonders hervortretende landschaftliche Besonderheiten. Für die landwirtschaftliche Nutzung haben die Flächen einen hohen Stellenwert aufgrund der überdurchschnittlichen natürlichen Fruchtbarkeit.

Im Hinblick auf den Bestand und die Entwicklung von Flora und Fauna bleiben Sachverhalte und Vorgehensweisen zur weiteren Bauentwicklung zu berücksichtigen.

Die natürliche Vegetationsentwicklung, hier von begleitenden Ackerwildkräuter, wird durch die intensiven Anbaumethoden sehr eingeschränkt und vereitelt.

Die Umstände wirken sich auch auf das Vorkommen der Fauna aus. Die Mehrzahl der Faunen-Arten treten als Nahrungsgäste auf, je nach Anbau und Jahreszeit. Als direkten potentiellen Lebensraum nutzen Bodenbrüter, wie die Feldlerche, das Rebhuhn und im Ausnahmefall auch der Kiebitz die Flächen des Plangebietes. Aus der Gruppe der Kleinsäuger können wiederholt u. a. Feldmäuse, Feldhase und im Ausnahmefall der Feldhamster auftreten (Fundorte ca. 800 m nördlich des Plangebietes).

Aufgrund der genannten Vorbelastungen, mit der intensiven Form des Ackerbaues, besteht eine geringere Wahrscheinlichkeit, dass planungsrelevante, schützenswerte Faunenarten vorkommen. Gleichwohl sollte das Plangebiet vor Baubeginn auf Tiere, Jungtiere und Gelege hin abgesucht werden, um Konflikte im Sinne des § 44 Bundesnaturschutzgesetzes (Verbotstatbestände) zu vermeiden

Die landschaftliche Einbindung des künftigen Wohngebietes wird durch die zu erwartenden Gärten und durch die Festsetzungen der differenzierten Einfriedungen der Grundstücke mit Hecken. Mit dem geplanten Wohngebiet wird eine erweiterte Abrundung des Ortsrandes von Saeffelen erfolgen.

Erstellt, Geilenkirchen, den 22.01.2016


.....

H. Schollmeyer, Landschaftsarchitekt AK NW

